

THEMA: BIBEL

GESTALTUNG DER GUTEN NACHRICHT & LUTHERBIBEL

Erarbeitet von:

Stefan Kammerer

Landeskirchlicher Beauftragter für die Konfirmandenarbeit

RPI Karlsruhe

Inhalt

Erläuterungen	3
Hinweise zu den einzelnen Varianten	4
Variante 1: Bibel gestalten mit dem Konfirmationsspruch/Denkspruch	4
Variante 2: Bibel gestalten mit bildlichen oder verbalen Klassifizierungen	8
Variante 3: Bibel gestalten mit biblischen Geschichten	11
Variante 4: Bibel gestalten mit der eigenen "Haltung"	14
Und last but not least: Was kann man tun, wenn etwas schief läuft?	17

Thema: Bibel

Eine Bibelaußenseite gestalten mit der Guten Nachricht Bibel oder der Lutherbibel.

Erläuterungen

Die Gestaltung der Außenseite der Guten Nachricht kann ein Teil der Einheit Bibel im Konfi sein. Ein Buch, von dem wir wollen, dass es nicht nur "unser" (der Unterrichtenden) Buch bleibt, sondern auch das Buch der Jugendlichen wird, muss die Möglichkeit zur Aneignung bieten.

Ein kleiner Beitrag dazu ist die Gestaltung einer Bibelaußenseite - möglichst so angespart, dass die "Innenseite" der Bibel mitspielt und mitschwingt.

Wie alle kreativen Methoden in der Konfirmandenarbeit hat auch dieser Baustein den Vorteil, dass innerhalb eines vorgegebenen Rahmens sehr binnendifferenziert gearbeitet werden kann, dass der "Konfi-Optik" Raum gegeben wird und dass die fertigen Produkte Ausgangspunkt weiterer Aktivitäten sein können (Vorstellung in der Gruppe, Vorstellung im Gottesdienst, Ausstellung, ...). All das wird hier nicht näher thematisiert, kann aber gut in den einleitenden Kapiteln von "Konfis auf Gottsuche" (Keßler/Nolte) oder im Baustein "durchKREUZt - Mit KonfirmandInnen einen Kreuzweg malen" (ptz Stuttgart, Anknüpfen Update 5, S. 91ff) nachgelesen werden.

Für diese Gestaltungsaufgabe werden im Folgenden vier Varianten dargestellt, die jeweils einen inhaltl. Impuls mit einer künstlerischen Technik verbinden und an verschiedenen Punkten der Konfirmandenzeit im Rahmen der Behandlung biblischer Inhalte oder Bezüge einzusetzen sind. Arbeitsblätter zum Einsatz im Konfi sind angefügt.

Generell gilt für alle Varianten:

- Der Zeitaufwand für die reine Gestaltung (ohne hinführende Arbeitsschritte wie die Auswahl von Sprüchen, Erarbeitung von Geschichten etc.) liegt erfahrungsgemäß bei 1,5 Stunden.
- Auf den Arbeitsblättern sind die Impulse aufgeführt, die notwendig sind, um die Aufgabe zu erklären und durchzuführen. Die Arbeitsblätter haben nicht nur die Funktion, dies für die Konfis zu leisten, sondern in erster Linie auch der Vorbereitung der Konfi-Teamer zu dienen. Egal, welche Gestaltungsmethode verwendet wird - immer sollte die Technik zuerst selbst durch die, die Konfi machen, ausprobiert werden. Wenn man das Ganze dann einmal selbst probiert hat und die Arbeitsblätter

als Hilfe genommen hat, die notwendigen Impulse zu geben, kann die Aufgabe den Konfis leicht erklärt werden. Das Arbeitsblatt im Konfi-Ordner hat dann nur noch die Funktion, als Erinnerungshilfe zu dienen und (mittels des "making-of-Fotos") die Konfi-Stunde zu "dokumentieren". Bei den Arbeitsmaterialien sind ferner Entwurfsblätter mitgegeben, die mittels des vorgegebenen Bibelformats den Konfis eine Hilfe sein können, ihre Entwürfe zu skizzieren. Für die Variante 3 (Bibel gestalten mit biblischen Geschichten) gibt es noch ein Zusatzblatt mit Lektürevorschlägen.

Natürlich sind alle Arbeitsblätter nur Vorschläge - jeder, der Konfi macht, kann gerne die Anregungen ins eigene Format und Layout übertragen und auch inhaltlich und technisch eigene Varianten einbringen.

- Bei der Erarbeitung der Bibelgestaltung sollte der Dreischritt Entwurf – Technik probieren - Ausführung eingehalten werden. Es empfiehlt sich, die Bibeln zur Gestaltung erst aus- bzw. freizugeben, wenn eine Entwurfsskizze vorliegt und zumindest bei den "schwierigeren" Techniken (Arbeit mit Lacken, Linolschnitt) eine kleine Arbeitsprobe gemacht wurde. Wo es notwendig erschien, sind auf den Arbeitsblättern technische Hinweise beigegeben ("Achtung!").
- Alle vorgeschlagenen Techniken kommen mit relativ kurzen Trockenzeiten aus. Dennoch ist darauf zu achten, dass die jeweils am ersten bearbeitete Seite trocken genug ist, bevor die Bibel herumgedreht wird. Manchmal ist es auch möglich, die Bibel aufrecht hinzustellen und so weiter zu arbeiten.
- Am Ende des Bausteins hat es sich bewährt, die Bibeln im Konfi-Raum trocknen zu lassen und am nächsten Tag satt mit Fixativ oder Filmspray zu besprühen (Buchschnitt mit einem eingelegten dünnen Karton schützen). So sind die Farben und Materialien dauerhaft geschützt.
- Wichtig ist eine gute Vorbereitung des Raumes und der Arbeitsplätze (s. Fotos unten). Das hilft beim Erklären



und schafft für die Konfis eine positive Arbeitsatmosphäre. Zusätzlich zu den unten aufgelisteten Materialien sind Blei- und Farbstifte für die Entwürfe und Skizzen notwendig. Die Tische, an denen die Jugendlichen arbeiten, sollten mit Malerkrepp o.ä. abgedeckt sein. Es wurde darauf geachtet, dass die empfohlenen Farben und

Lacke wasserlöslich sind, so dass das Abwaschen von Pinseln (und meist auch Körperteilen) einfacher zu bewerkstelligen ist.

- Es empfiehlt sich, aus den vier vorgeschlagenen Varianten nur eine Methode für die ganze Konfigruppe auszusuchen. Das erleichtert und verbilligt die Bereitstellung des Materials und vereinfacht Planung und Durchführung der Einheit.
- Bewährt hat es sich, an Gruppentischen zu arbeiten (etwa 3-5 KonfirmandInnen plus ein/e Konfi-Teamer/in pro Tisch). Alternativ ist es auch möglich, alle Konfis an eine große Tischreihe oder ein Tischrund zu setzen oder zu stellen.
- Die aufgeführten Materialien können im örtlichen Kunstbedarfs- oder Schreibwarenhandel erworben werden. Günstig und praktisch ist auch die Bestellung bei der Fa. Boesner (www.boesner.com).

Hinweise zu den einzelnen Varianten:

Die einzelnen Arbeitsaufgaben ergeben sich aus den Arbeitsblättern. Deswegen genügt es hier, auf einige Details und Besonderheiten hinzuweisen. Bei allen Varianten ist es eine offene Frage, wie mit dem Buchrücken umzugehen ist: Er kann mit übermalt werden, aber auch für besondere Elemente (Konfi-Namen) verwendet werden.

Variante 1: Bibel gestalten mit dem Konfirmationsspruch/Denkspruch

Diese Variante ist eher etwas für das Ende der Konfirmandenzeit (je nachdem, wann die Sprüche ausgesucht werden) und kann gut in eine Bibelausstellung anlässlich der Konfirmation oder des Gottesdienstes der Konfis am Ende der Konfirmandenzeit münden.

Material:

- Lacke in verschiedenen Farben, auch metallic, wasserlöslich (z.B. Marabu Decorlack) (außerdem Lackstifte; s. unter Variante 3)
- Borstenpinsel in verschiedenen Stärken
- kleine Lackrollen
- Schaumstoffpinsel
- Behälter/Schalen zum Auswaschen der
- Pinsel und zum Mischen von Farben



Technische Hinweise:

Da der Lack durch seinen Wassergehalt das Einbandpapier der Bibel leicht anlöst (die Spuren verschwinden normalerweise beim Trocknen wieder), ist auf dünnen Lackauftrag zu achten. Die Lacke müssen vor der Benutzung gut angerührt werden!!!

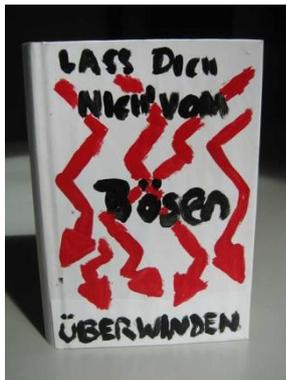
Hilfe und Beratung brauchen die Konfis oft dann, wenn es darum geht, wie ein Spruch auf die Bibel kommen kann: Bietet es sich an, ihn auf Vorder- und Rückseite zu verteilen? Gibt es Farben, Symbole o.ä., die in diesem Spruch angedeutet und angelegt sind? Welche Wörter sind wichtig und können hervorgehoben werden? Ist es sinnvoll, den Spruch für die Darstellung auf der Bibel zu verkürzen?



Beispiele:

Konfirmationsspruch Röm 12,21

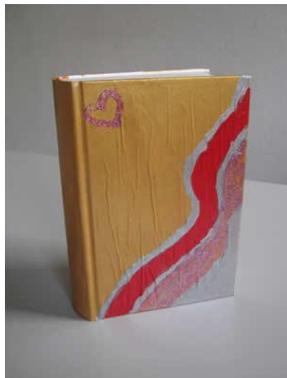
Vorderseite mit Lack und Pinsel, Rückseite mit Lackstift (Material s. Variante 3) gestaltet
Eric Neuheiser, KU Neureut-Nord 2010/2011



Konfirmationsspruch 1Kor 13,13

Gestaltung mit Lack und Pinsel/Rolle

Wiebke Kies, KU Neureut-Nord 2010/2011



Konfirmationsspruch Apk 2,10

Gestaltung mit Lack, Lackstift (Schrift Rückseite) und Pinsel/Schaumstoffpinsel

Wiebke Kies, KU Neureut-Nord 2010/2011



Variante 2: Bibel gestalten mit bildlichen oder verbalen Klassifizierungen

Diese Variante ist auf die Technik des Linoldruckes abgestimmt, weil sie die Möglichkeit bietet, "holzschnittartig" zu arbeiten und ein großes Symbol oder kurze Wörter in den Mittelpunkt zu stellen. Die Drucktechnik als solche hat natürlich noch einmal besondere Verbindungslinien zur Bibel und ihrer Geschichte.

Material:

- Linolplatten, zugeschnitten auf die Größe der Bibel
- Linolmesser, Farbbrollen, Linoldruckfarbe wasserlöslich (Grundfarben)
- Behälter/Schalen zum Abwaschen der Rollen und zum Mischen von Farben
- praktisch ist ein spezielles Linoldruck-Arbeitsbrett, das verhindert, dass die Linolplatte beim bearbeiten verrutscht.



Technische Hinweise:

s. Arbeitsblatt!

Es ist auf jeden Fall gut, vor dem Bedrucken der Bibel ein weißes Blatt zu bedrucken, um die Technik zu üben und einen Eindruck von der Wirkung des Drucks zu bekommen.

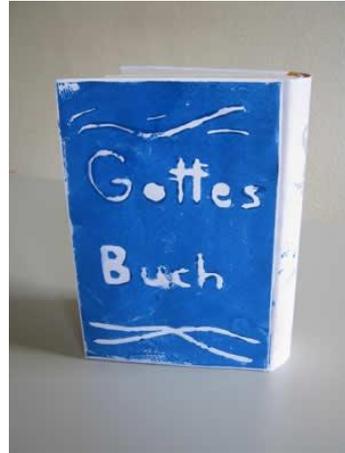
Im Zeitrahmen von 1,5 Stunden gelingt oft nur die Anfertigung einer Druckplatte, so dass Vorder- und Rückseite der Bibel mit dem gleichen Motiv bedruckt werden.



Beispiele:

"Gottes Buch"

Sophia Zimmer, KU Neureut-Nord 2010/2011



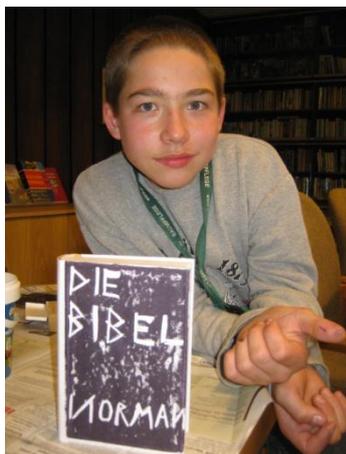
Symbol Kreuz

Lukas Süß, KU Graben-Neudorf 2010/2011



"Die Bibel"

Norman Bleier, KU Graben-Neudorf 2010/2011



Symbol Kreuz

Yannick Gebhardt, KU Graben-Neudorf 2010/2011



Variante 3: Bibel gestalten mit biblischen Geschichten

Diese Variante erfordert einen längeren inhaltlichen Vorlauf, der in irgendeiner Weise die Jugendlichen anregt, sich mit biblischen Geschichten zu beschäftigen (Gottesdienstvorbereitung, Lesenacht, Erarbeitung einer Fotostory, ...). Mit Motiven aus einer ausgewählten Geschichte (m.E. sollten nicht nur die üblichen "religionspädagogischen Märtyrer" zur Auswahl stehen) wird dann die Bibel gestaltet. Eine Vor- oder Ausstellung dieser Bibel kann dann z.B. in einem Gottesdienst auch mit der Vorstellung der betr. Geschichten kombiniert werden.

Material:

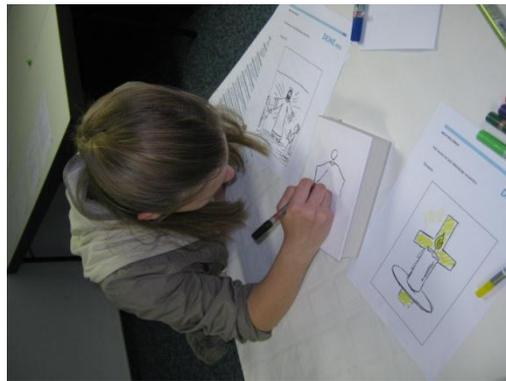
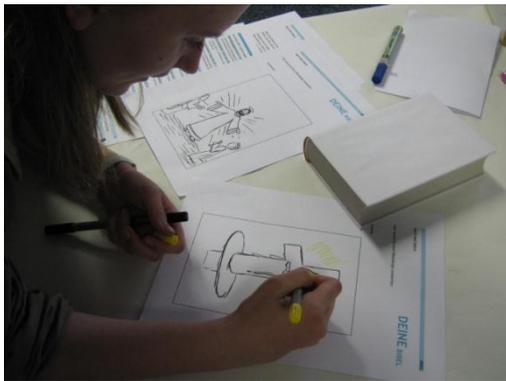
- Lackstifte (z.B. von Marabu), auch in Gold und Silber, Brush-Pens (z.B. Tombow Dual Brush Pen oder Pentel Brush).
- hochwertige Filzstifte und Eddings in verschiedenen Breiten



Technische Hinweise:

s. Arbeitsblatt!

O.a. Lackstifte werden auch für Variante 1 benötigt (s. dort). Zum Vorzeichnen evt. Konturen eignen sich gut die Filzstifte. Zum Ausfüllen großer Flächen sind teilweise die Eddings besser geeignet als die Lackmalstifte. Der Vorteil letzterer ist der glänzendere, gleichmäßigere Farbauftrag, der einfach edler wirkt als ein mit Filzstiften gemaltes Motiv.



Beispiele:

Gestaltungsidee Ostergeschichte

Katharina Enin, KU Neureut-Nord 2010/2011



Gestaltungsidee Psalm 23

Jonas Ramp, KU Graben-Neudorf 2010/2011



Variante 4: Bibel gestalten mit der eigenen "Haltung"

Diese Variante verlangt von den Konfis zweierlei: Zum einen sollen Sie sich Ihrer Haltung zur Bibel bewusst werden (Vor-"Urteil", Erwartungen, Erfahrungen mit/zu der Bibel), zum anderen müssen sie diese Haltung künstlerisch ausdrücken (durch Wahl von Farben, Worten, Bildern). Erfahrungsgemäß kommen bei einem solchen Transfer schöne Ergebnisse heraus, wenn die Konfis merken, dass es keine Denkverbote und Kreativitätseinschränkungen gibt. Es ist sinnvoll, die Konfis bei dieser Methode behutsam zu unterstützen und anzuregen (Du weißt nicht recht, was Du von der Bibel erwarten sollst - welche Farbe könnte Deine Offenheit/Unsicherheit/Erwartung haben? Welche Worte findest Du dafür in der Zeitung?). Das u.a. Beispiel zeigt den Reiz dieses Impulses. Der Impuls eignet sich eher für eine Durchführung am Anfang der Konfirmandenzeit.

Die Technik ergibt zudem eine reizvolle fühlbare Veränderung des Bibelumschlags.

Material:

- Bastelkleber, am besten in einer großen Dose (fertig oder zum Anrühren erhältlich)
- Zeitungen, Illustrierte, ggf. kleinformatige Fotos der Konfis, Krepppapier, Glanzpapier, Maulbeerbaum-papier in möglichst vielen Farben
- Glitter zum Streuen
- Glitterkleber



Technische Hinweise:

Es handelt sich hier um eine besondere Collagetechnik. Die Jugendlichen sollten darauf achten, genug Klebstoff zu verwenden. Es kann und soll mehrschichtig gearbeitet werden. Falls die oberste geklebte Schicht nicht vollständig von Klebstoff durchtränkt ist, kann dies beim Fixieren korrigiert werden, da der Sprühfilm in das Material eindringt. Wie unten zu sehen ist, werden Zeitungsausschnitte beim Behandeln mit Fixativ "durchsichtig". Darauf sollten die Jugendlichen ggf. hingewiesen werden. Mit Glitter zum Streuen und Glitterkleber können ggf. weitere optische und plastische Akzente gesetzt werden (ggf. erst nach Trocknung des Untergrunds). Wenn die Vorderseite fertig ist, kann die Bibel zur Gestaltung der Rückseite einfach aufrecht hingestellt werden. Das beschleunigt die Bearbeitung. Überstehende Papierfetzen können am Ende einfach abgeschnitten werden (s. Fotos). Die Konzeptionsphase ist bei dieser Methode im Wesentlichen eine Diskussionsphase, z.T. auch

eine Phase zum Sichten des Materials und zum Aussuchen von Worten und Fotos aus den Zeitungen. Das braucht seine Zeit!

Die Trockenzeit ist bei dieser Variante am längsten; insofern muss ein Trockenplatz für die Bibel vorhanden sein.



Beispiel:

Erinnerung - Klarheit - Hoffnung

Franziska Gob, KU Neureut-Nord 2010/2011



Und last but not least: Was kann man tun, wenn etwas schief läuft?

Insbesondere beim Linoldruck, der meiner Meinung nach schönsten Variante, kann es vorkommen, dass v.a. durch Fehler beim Farbauftrag auf die Druckplatte keine befriedigenden Ergebnisse erzielt werden. Für diesen Fall lohnt es sich, 120gr-Papier zur Hand zu haben und den Druck darauf zu wiederholen. Das Motiv kann dann nach dem Trocknen ausgeschnitten und auf die Bibel aufgeklebt werden. Dazu sollte man unbedingt Sprühkleber benutzen (wellt nicht und ermöglicht vollflächigen Auftrag). So kann das Malheur elegant beseitigt werden.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Konfis beim Gestalten der Bibel gute Gedanken, viel Spaß und (am Ende) eine gehörige Portion Stolz auf das Geleistete.

Stefan Kammerer

DANKE

für die Bereitschaft, als "Frischkonfirmierte" mit mir die Techniken und Methoden auszuprobieren an Katharina Enin, Franziska Gob, Wiebke Kies, Jana Lange, Eric Neuheiser, Sophia Zimmer (Konfis aus Neureut-Nord) und Norman Bleier, Yannick Gebhardt, Jonas Ramp, Lukas Süß (Konfis aus Graben-Neudorf)

Die Materialien sind auch auf CD erhältlich bei:

Religionspädagogisches Institut der Evangelischen Landeskirche in Baden
Blumenstr. 1-7
76133 Karlsruhe
www.rpi-baden.de

Pfarrer Stefan Kammerer
Landeskirchlicher Beauftragter für Konfirmandenarbeit
Fon 0721-9175-414
Fax 0721-9175-435
Mail: stefan.kammerer@ekiba.de

MACH WAS DRAUS:**DEINE BIBEL**

Deine Konfi-Bibel ist innen voll, aber außen leer. Sie hat viele Gedanken für Dich zu bieten, soll aber auch als DEIN Buch erkennbar sein.

Deswegen hast Du folgenden Auftrag: Gestalte die Außenseite Deiner Bibel so, dass sie Deine "Anmutung" hat, Deine Gedanken spiegelt, Deine biblischen Inhalte und Sprüche von "innendrin nach außendrauf" bringt.

Das ist die Idee:

In Deiner Konfi-Zeit gibt es einen Punkt, an dem es ganz eng um Dich und einen biblischen Gedanken geht, der nur für Dich gilt und Dir ganz speziell zugesprochen wird: bei der Konfirmation. Dort "bekommst" Du Deinen Konfirmationsspruch.

Es soll Dein Spruch sein - deswegen suchst Du ihn auch heraus. Er soll aber nicht nur irgendeine Urkunde verschönern, sondern soll ein Motto für Deine Konfirmation und Dein Leben sein, das Du aus der Bibel herausholst. Deswegen gehört Dein Spruch zu Deinem Namen auf Deine Bibel.

Und so geht's (bitte ganz durchlesen, bevor Du beginnst):

1. Suche Deinen Konfirmationsspruch aus.
2. Überlege Dir, wie Du Deine Bibel mit Deinem Spruch gestalten könntest: Welche Stimmung, welche Farbe, welches Motiv passt zu Deinem Spruch? Welche Worte sind wichtig (groß)? Was kommt auf Vorder- und Rückseite? Mache auf dem Entwurfsblatt eine Skizze, wie Deine Bibel aussehen wird.
3. Du hast Lack (Achtung: vor Gebrauch immer gut anrühren!), Pinsel und Rolle zu Deiner Verfügung. In Mischschälchen kannst Du eigene Farbtöne mischen. Bevor Du Deine Bibel bemalst, solltest Du auf einem Entwurfspapier Technik und Farbe ausprobieren.
4. Nun muss Dein Spruch (und vielleicht auch Dein Name) auf die Bibel. Dafür kannst Du bei Schritt 3 "Fenster" frei lassen oder Du schreibst Spruch und Name nach dem Trocknen des Untergrunds mit Pinsel, Edding, Filzstift oder Lackstift auf die Bibel.
4. Wenn alles trocken ist, wird die Oberfläche der Bibel mit Sprühfilm versiegelt.

- Foto vom making of -

MACH WAS DRAUS:**DEINE BIBEL**

Deine Konfi-Bibel ist innen voll, aber außen leer. Sie hat viele Gedanken für Dich zu bieten, soll aber auch als DEIN Buch erkennbar sein.

Deswegen hast Du folgenden Auftrag: Gestalte die Außenseite Deiner Bibel so, dass sie Deine "Anmutung" hat, Deine Gedanken spiegelt, Deine biblischen Inhalte und Sprüche von "innendrin nach außendrauf" bringt.

Das ist die Idee:

Es gibt viele Symbole und Bilder (auch solche in Worten), die ausdrücken, welchen Wert die Bibel hat und haben kann - vom Buch mit sieben Siegeln über die Schatzkiste bis zu Symbolen wie dem Licht oder dem Regenbogen, die aus der Bibel entnommen sind.

Das Bild, das Deines ist, kommt auf den Umschlag Deiner Bibel.

Und so geht's (bitte ganz durchlesen, bevor Du beginnst):

1. Suche Dein Bild, Symbol oder Wort für die Bibel aus.
2. Du gestaltest die Bibel mit Linolschnitt-Technik. Dafür gibt es Linolplatten in der Größe der Vorder- und Rückseite der Bibel sowie das übliche Werkzeug, um die Platten zu bearbeiten und einzufärben.

- Foto vom making of -

Du skizzierst Deinen Entwurf auf das Entwurfsblatt und dann mit Bleistift direkt auf die Linolplatte. Dann schneidest Du mit dem Werkzeug Dein Muster aus. Dann überträgst Du mit der Rolle Farbe auf die Platte (einfarbig drucken!), legst die Bibel auf die Platte und druckst so Dein Motiv auf. Die andere Seite der Bibel kannst Du im gleichen Motiv in einer anderen Farbe oder mit einem anderen Motiv bedrucken (dann ist natürlich eine zweite Druckplatte nötig).

Achtung! Gedruckt wird, was Du NICHT aus der Platte "ausschneidest" und der Druck ist seitenverkehrt (wichtig, wenn Du z.B. Deinen Namen drucken möchtest).

Achtung! Das mit der Farbe funktioniert so: Etwas Farbe auf eine glatte Fläche, z.B. Glasscheibe oder Karton geben und dann die Farbe gleichmäßig auf die Rolle verteilen. Die Druckplatte so einfärben, dass die Vertiefungen leer bleiben, die Plattenoberfläche aber gut mit Farbe bedeckt ist. Mache auf jeden Fall einen Probedruck auf ein Entwurfsblatt, bevor Du die Bibel bedruckst.

3. Wenn alles trocken ist, wird die Oberfläche der Bibel mit Sprühfilm versiegelt.

MACH WAS DRAUS:

DEINE BIBEL

DIESE BIBELGESCHICHTEN ODER ANDERE:

Psalm 139,1-14a (die ermunterndste Zeile der Bibel: Ich danke dir, ...)

Richter 3,12-30 (Mord auf dem Abort)

Lukas 2,41-52 (die Story vom Wunderkind)

1. Chronik 7,14-19 (für Familienmenschen mit Vorliebe für die Ahnenforschung)

Matthäus 5,3-12 (hohe Ansprüche)

2. Könige 2,23-25 (eine "lustige" kleine Propheten-Geschichte)

1. Korinther 13,1-13 (etwas fürs Herz)

Exodus 20,1-17 (ganz klassisch ...)

Matthäus 7,12 (Wie du mir, ...)

Jesaja 9,1-6 (Zukunft, Teil 1)

Jesaja 11,1-9 (Zukunft, Teil 2)

Apokalypse 21,1-5 (Zukunft, Teil 3)

Sprüche 23,29-35 (Dies zur Warnung!)

2. Könige 4,38-41 (ein Wunder, oder: Der Tod ist im Topf, Mann Gottes)

Apostelgeschichte 27 (eine Seefahrt, die ist ...)

2. Samuel 11,1-27 (ein moralisch nicht besonders vorbildlicher König)

Hoheslied 4,1-7 oder 6,4-10 (für verliebte Jungs)

Hoheslied 5,9-16 (für verliebte Mädels)

1. Samuel 16,14-23 (für Musiker/innen)

Matthäus 25,31-40 (Freiheit, Gleichheit und ...)

Lukas 2,1-20 (ein recht bekanntes Fest)

1. Mose 1 (göttliche To-Do-Liste)

Prediger 12,1-7 (ein Rätsel für/über alte Leute)

Sprüche 11,22; 15,17; 16,18; 19,18; 26,14; 26,17; 26,27 (Sprüche und Sprichwörter)

Prediger 5,1 und Matthäus 6,5-15 (Gebetstheorien)

Psalm 23 (beschirmt und behütet)

Markus 5,1-20 (Schwein[e] gehabt)

...

MACH WAS DRAUS:**DEINE BIBEL**

Deine Konfi-Bibel ist innen voll, aber außen leer. Sie hat viele Gedanken für Dich zu bieten, soll aber auch als DEIN Buch erkennbar sein.

Deswegen hast Du folgenden Auftrag: Gestalte die Außenseite Deiner Bibel so, dass sie Deine "Anmutung" hat, Deine Gedanken spiegelt, Deine biblischen Inhalte und Sprüche von "innendrin nach außendrauf" bringt.

Das ist die Idee:

Es gibt viele Geschichten in der Bibel, bekannte und unbekante, klassische und schräge, die das "Bild" der Bibel prägen. Du bringst Deine Geschichte AUS der Bibel AUF Deine Bibel.

Und so geht's (bitte ganz durchlesen, bevor Du beginnst):

1. Suche Deine Geschichte aus. Tipps, wo Du lesen könntest, findest Du auf der Geschichten-Liste.
2. Du gestaltest Deine Bibel mit Lackstiften. Mache erst auf das Entwurfsblatt eine Skizze. Dann kannst Du die Konturen mit Bleistift auf Deine Bibel übertragen.
3. Dann kannst Du mit den Lackstiften die Sache komplettieren, die Rückseite natürlich erst, wenn die Vorderseite trocken ist.

Achtung! Die Lackstifte vor Gebrauch und auch immer mal zwischendurch gut schütteln (im Innern muss die Mischkugel zu hören sein). Die Farbe kommt an die Spitze, indem man den Stift vorsichtig gegen die Unterlage drückt.

4. Wenn alles trocken ist, wird die Oberfläche der Bibel mit Sprühfilm versiegelt.



- Foto vom making of -

MACH WAS DRAUS:**DEINE BIBEL**

Deine Konfi-Bibel ist innen voll, aber außen leer. Sie hat viele Gedanken für Dich zu bieten, soll aber auch als DEIN Buch erkennbar sein.

Deswegen hast Du folgenden Auftrag: Gestalte die Außenseite Deiner Bibel so, dass sie Deine "Anmutung" hat, Deine Gedanken spiegelt, Deine biblischen Inhalte und Sprüche von "innendrin nach außendrauf" bringt.

Das ist die Idee:

Wie "stehst" Du zur Bibel? Was erwartest Du von ihr? Was bringst Du mit an Bildern und Meinungen? Welche Haltung hast Du?

Mit Deinen Gedanken gestaltest Du Deine Bibel.

Und so geht's (bitte ganz durchlesen, bevor Du beginnst):

1. Überlege Dir, wie Du zur Bibel stehst, was Du zu ihr denkst.
2. Welche Farbe passt zu Deiner Haltung, welche Worte, welche Bilder?
Du hast Zeitungen, Illustrierte, verschiedene Papiere, Streumaterial und Bastelleim (im großen Topf).
... und vielleicht hast Du auch ein Foto von Dir.
3. Suche die Materialien und Motive (Worte, Bilder), die zu Deiner Haltung passen und gestalte damit Deine Bibel. Du kannst schneiden, reißen, ...
4. Die Ausschnitte und Ausrisse tauchst Du in den Kleber und klebst Sie auf Deine Bibel. Achte darauf, dass die Papierfetzen mit Kleber getränkt sind, damit sich nachher eine harte Oberfläche ergibt. Du kannst die Materialien auch übereinander mehrschichtig kleben.
5. Wenn alles trocken ist, wird die Oberfläche der Bibel mit Sprühfilm versiegelt.

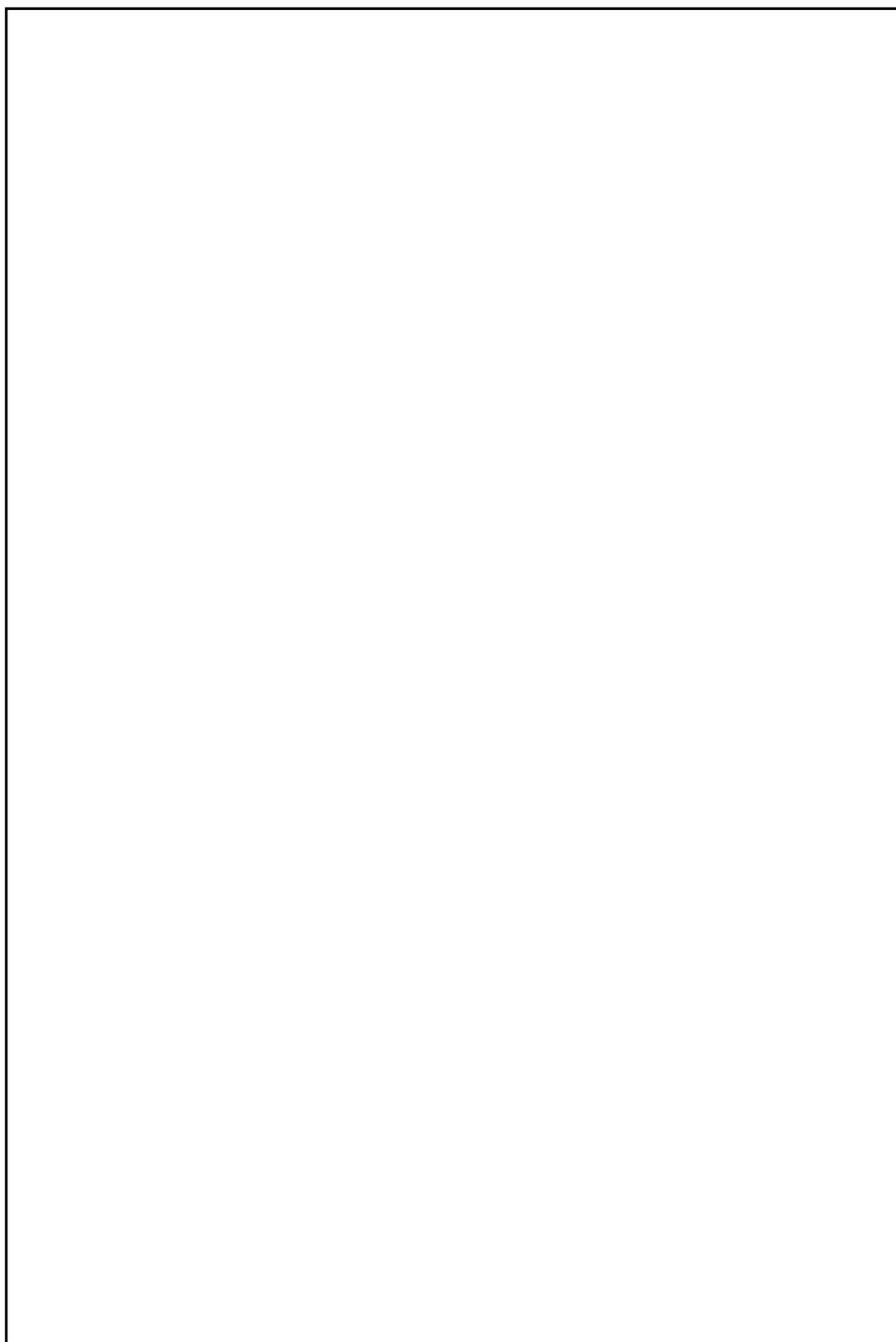
- Foto vom making of -

MACH WAS DRAUS

DEINE BIBEL

Hier kannst Du Dein Bibeldesign entwerfen:

Vorderseite



MACH WAS DRAUS

DEINE BIBEL

Hier kannst Du Dein Bibeldesign entwerfen:

Rückseite

